

ISBN 978-3-89403-343-9

1. Auflage 2011

Copyright © iskopress, Salzhausen

Text und Illustrationen: Monika Wieber, Darmstadt

Satz und Layout: Evelina Braun

Druck und Bindung: Aalex Buchproduktion, Großburgwedel

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Mehr Informationen über unsere Bücher finden Sie unter

www.iskopress.de

iskopress VerlagsGmbH

Postfach 1263

21376 Salzhausen

Telefon: 04172 7653

Email: iskopress@iskopress.de


Monika Wieber

Warum bist du so wütend, Löwe?

**Domino befragt
die Tiere**

iskopress



A watercolor illustration of a dog named Domino. The dog is standing on a red and orange ground, looking towards the viewer. It has a white body with large black patches and a black head with a white triangle on its forehead. It is wearing a red collar.

Das ist Domino.

Domino ist jetzt vier Jahre alt. Er ist ein Mischlingshund.

Domino sieht lustig aus. Sein Fell ist weiß, nur der Kopf ist schwarz mit einem weißen Dreieck, das sich bis zur Stirn zieht. Und sein ganzer Körper ist mit großen und kleinen grauschwarzen Flecken bedeckt.

Domino trägt ein feuerrotes Halsband.

Daran kann ihn jeder erkennen.

Domino ist ein fröhlicher und neugieriger Hund. Er läuft gern herum und schnuppert an allem, was ihm vor die Nase kommt. Sein Freund, der kleine, gelbe Schmetterling begleitet ihn oft dabei.

Heute Morgen liegt Domino entspannt im Garten. Der kleine Schmetterling ist bei ihm. Beide ruhen sich aus und genießen die warmen Sonnenstrahlen.

Plötzlich hören sie wütendes Hundegebell. Und da springt auch schon Dominos Freundin Maxi, die Nachbarskatze, mit einem großen Satz über die Gartenmauer. Ein fremder Hund ist ihr auf den Fersen.



Wie ein Blitz rennt Domino zur Mauer und bellt den fremden Hund wütend an.

»Bleib weg von meinem Garten und lass meine Freundin Maxi in Ruhe!«, heißt das in der Hundesprache.

Der fremde Hund knurrt und bellt aufgeregt zurück. Erst nach einer ganzen Weile lassen die beiden voneinander ab und der Störenfried verschwindet.





Domino trottet zu Maxi und dem Schmetterling zurück.
Er ist noch immer sehr aufgebracht.

»Ich muss noch ein bisschen herumrennen. Das hilft mir
immer, wenn ich wütend bin«, sagt er.

Als er sich beruhigt hat, setzt er sich wieder zu seinen
beiden Freunden.

»Meint ihr, auch andere Tiere sind manchmal aufgeregt,
zornig oder wütend?«, fragt Maxi nachdenklich.

»Lasst uns losgehen und sie fragen«, schlägt der kleine,
gelbe Schmetterling vor.

Domino und Maxi finden die Idee gut und laufen gleich los.
Der kleine Schmetterling kann ihnen kaum folgen.
Es dauert nicht lang, da treffen sie auch schon die ersten
zornigen Tiere.

Drei Gänse kommen ihnen entgegen. Sie haben die Hälse vorgestreckt. Dazu schnattern und zischen sie laut. Die großen Vögel sehen aus, als wollten sie gleich zubeißen. »Warum seid ihr so aufgeregt?«, fragt Domino die Gänse. »Dies ist unsere Weide. Wir wollen hier in Ruhe grasen. Macht dass ihr wegkommt!«, antworten die Gänse unfreundlich.



Wenig später sehen die Freunde zwei Hähne, die sich drohend gegenüberstehen. Sie haben ihre bunten Federn gespreizt und starren einander herausfordernd an.
»Warum seid ihr so wütend, ihr Hähne?«, fragt Domino.
»Wir wollen wissen, wer von uns beiden mutiger, stärker und geschickter ist. Deshalb gehen wir aufeinander los und kämpfen, bis einer von uns das Feld räumt.«

